

ESC Erstfeld 1 aus dem Trainingslager zurück

Vom Dienstagabend bis Sonntagmorgen befand sich die 1. Mannschaft, wie bereits im letzten Jahr, im Trainingslager in Granozzo con Monticello, in der Nähe von Mailand. Mit insgesamt 7 Trainingseinheiten und einem 4:3 Sieg im Trainingsspiel gegen den 3. Ligisten aus dem Kanton Wallis, schaut der Betreuerstab auf eine erfolgreiche Woche zurück. Zudem verletzte sich, auch dank hervorragender Arbeit von Masseur Bernhard Zopp, kein einziger Spieler.

Fabian Gerig

Nach einer harten Wintervorbereitung und bereits einigen Trainings auf der heimischen Pfaffenmatte, reiste die 1. Mannschaft letzte Woche mit 15 Spielern, darunter ein C-Junioren- und ein B-Juniorentorhüter, ins Trainingslager. Für Freitag und Samstag reisten noch 4 weitere Spieler und 1 Betreuer nach. Von Mittwoch bis Freitag fanden, bei äusserst warmen Temperaturen, je 2 Trainingseinheiten auf dem Kunstrasen gleich neben dem Hotel statt. Der Platz stand dem Team pro Training für 2 Stunden zur Verfügung. Am Samstag erwachte das Team im falschen Film. Die Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt und starker Regen prägten den Morgen, es waren gar einige Schneeflocken zu sehen. Als um die Mittagszeit das letzte Training begann war der Platz nur schlecht bespielbar, viele Pfützen stoppten den Ball. Glücklicherweise liess der Regen in dieser Zeit stark nach und der Kunstrasen erholte sich rasch von den Niederschlägen, so dass ab Mitte des Trainings die Unterlage wieder einwandfrei war.

Neben dem alltägliche Footing war die Erholung deshalb sehr wichtig. Sei es im Spa – Bereich, welcher dieses Jahr nur zu fixierten Zeiten benutzt werden konnte, oder aber auch beim Masseur Bernhard Zopp konnte man seinem Körper Gutes tun. Nebenbei blieb ausreichend Zeit um sich auszutauschen, bei verschiedenen Spielen und Games zu messen und sich im nahegelegenen Outlet neu auszurüsten. Auch das gute und ausgiebige Essen im Hotel trug zur ausgezeichneten Stimmung im Team bei.

Am Samstagabend stand zum Abschluss das Spiel gegen den FC Leuk – Susten an. Der Platz hatte sich mittlerweile wieder erholt und der Regen blieb aus. Der Gegner logierte im selben Hotel, hatte jedoch erst Trainings von Freitag und Samstag in den Beinen. Trotz müden Beinen und Köpfen zeigte das Fanionteam eine ansprechende Leistung.

Beim Pausenstand von 1:1 wich Routinier Daniel Indergand im Tor Robin Baumann. Der B- Juniorentorhüter durfte so zum ersten Mal Matchpraxis in der 1. Mannschaft sammeln. Zwei Mal in Folge gerieten die Erstfelder zu Beginn der zweiten Halbzeit in Rückstand, konnten jedoch jeweils postwendend ausgleichen. Nach ungefähr 65 Minuten kam noch der jüngste Teilnehmer zu seinem ersten Einsatz. Der 14-jährige Torhüter Christoph Walker vermochte seinen Kasten bis zum Ende rein zu halten. Im Allgemeinen war der ESC vor allem gegen Ende das agilere Team und konnte einige schöne Angriffe vortragen. Mit einigen harten Zweikämpfen war auch der nötige Biss

und Wille durchaus spürbar. Trotz Testspiel wollte das Fanionteam den Sieg unbedingt. Zum 4:3 hätten durchaus noch weitere Treffer dazukommen können.

Am Freitag 11.3. steht gegen den SC Schwyz aus der 4. Liga das letzte Testspiel auf dem Programm. Mit bis heute 2 Siegen aus 3 Spielen konnte die Vorbereitung auf die Rückrunde positiv gestaltet werden. Ein weiterer Sieg dürfte der 1. Mannschaft durchaus Mut geben für die Aufholjagd um einen Platz in der 3. Liga. Der Rückrundenstart erfolgt am 19.3. auswärts gegen den FC Baar.



Das Team im Trainingslager mit dem neuen Ersatzdress des Hauptsponsors „Zürich Versicherungen“.